

Soiled Document Bleed Through

Hottendorff, Hinr. Barbier, no 87
 Hoyer, Christoph, Tischler, no 47
 Hoyer, Joh. Pet. Schneider, no 84
 Jarck, Alb. Landwirth, no 97
 Kamps, H. Chr. D. Landwirth, Schultheiss für Ritzebüttel u. Groden, no 105
 Koster, Nicol. Pflugmacher, no 110
 Meinecke, J. H. L., Handlung, no 3
 Meyer, N. H. Küper, no 52 a
 Meyn, Joach. Andr. Bäcker u. Schenk-wirth, no 80
 Munchhausen, Matth. Handlung u. Schenk-wirthschaft, no 5
 Niebuhr, J. W. Brenner u. Gastwirthsch. no 66
 Ranck, Cl. Hinr. Krämer, no 60
 Rehm Wwe., Claus, Müller, am Deich no 28
 Rasmann, R. Handlung, no 5
 Rosenthal, S. Handlung, no 81
 Scharper, Joh. Nicol. Schuhmacher, no 4

Schröder, J. H. Viehhändler, no 35
 Schröder, Marc. Wilh. Landwirthschaft, no 97
 Seedorff, Gerdt, Ackerbau, no 54
 Sgelleke, Nicol. Hinr. Landwirth u. Landes-Adjunct, no 24
 Sagemann, Chr. Landwirthschaft, no 25
 Siebs, W. Hinr. Landwirthschaft, no 69
 Tamm Wwe., Hein. Landwirthschaft, no 19
 Thiel, Joh. Dieder. Dachdecker, no 111
 Thode, Nic. Weber, no 103
 Töpfer, Heinr. Landgutsbesitzer, Süderwisch no 107
 Vesting, A. Schuhmacher, no 55
 Valtmer, Joh. Matth. Tischler, no 50
 Wackerfeld, J. D., emerit. Schultheiss, no 63
 Winter, Claus, Krämer u. Sahenk-wirth, no 17
 Wohlers, J. Ch. Landwirth, no 99

Bergedorf.

Das Städtchen Bergedorf liegt hart an der Nordgrenze des Amtes gleiches Namens, an der Bille, die es hier von dem Holsteinischen Amte Reinbeck trennt. Das Amt bilden, ausser dem Städtchen, die sogenannten Vierlande und das vom Lauenburgischen Gebiete eingeschlossene Dorf Geesthacht, an der Elbe gelegen. Die Volksmenge betrug nach einer, im Jahre 1834 vorgenommenen Zählung für Bergedorf 2009 Seelen, für Neuengamm 1606, für Kirchwärd 3077, für Altengamm 1311, für Curslack 1121, für Geesthacht 993, mithin für das ganze Amt 10,117 Einwohner.

Unter diesen befinden sich im Städtchen folgende Gewerbe:

Ärzte 3, Apotheker 2, Abergisten, Wirthe und Krüger 41, Bäcker 11, Beumwollen-weber 2, Bandweber 2, Branntweinbrenner 10, Brauer 6, Buchbinder 2, Buchdrucker 1, Chirurgi und Barbieri 4, Drechsler in Holz und Horn 9, Essigbrauer 3, Färber 2, Fett-händler 7, Glaser 4, Goldschmiede 5, Handschuhmacher 1, Hutmacher 1, Klempner 6, Kleiderseller (Trödler) 4, Korbmacher 3, Kornmüller 1, Krämer 35, Küper und Böttcher 7, Kürschner 1, Kupferschmiede 2, Leinweber 5, Lohgerber 8, Lohmüller 2, Maler 5, Maurer 7, Nagelschmiede 2, Riemer (Sattler) 6, Scheerenschleifer und Siebmacher 2, Seiler 1, Schiffbauer 2, Schiffer 12, Schlachter 6, Schlosser 4, Schmiede 5, Schneider 7 und 1 Freimeister, Schuster 18 und 3 Freimeister, Stell- und Rademacher 4, Tischler 8, Töpfer 5, Tuchmacher 1, Tuch- und Seidenhändler 7, Uhrmacher 2, Zimmermeister 5, Zinngiesser 1.

Von diesen Gewerbetreibenden besitzen die Bäcker, Barbieri, Drechsler, Küper, Lein-weber, Rademacher, Schlachter, Schmiede und Schlosser, Schneider, Schuster und Tischler zünftige Aemter im Orte.

Da die Landeshoheit über das Amt den beiden Städten Lübeck und Hamburg, seit dem Perleberger Vergleich 1420, gemeinschaftlich ist, so werden die Beamten, nämlich ein Amtsverwalter und ein Amtschreiber, wechselseitig von den Senaten beider Städte erwählt. Eine Visitations-Deputation, bestehend von Seiten Lübecke: aus einem Bürger-meister, einem Syndicus, zwei Senatoren und dem jedesmaligen Protonotar; und von Seiten Hamburgs: aus einem Syndicus und drei Senatoren, begiebt sich alle zwei Jahre, kurz nach Pfingsten, auf gewöhnlich 8 Tage, nach Bergedorf zur Revision und Ent-scheidung von Verwaltungssachen. In Justizsachen bilden das Amtsgericht und der Stadtmagistrat, letzterer aus einem Bürgermeister und zwei Rathmännern bestehend, die ersten Instanzen, welche dann in zweiter Instanz von dem Obergerichte der dirigirenden Stadt (welches Directorium alle zwei Jahre auf Michaelis zwischen Lübeck und Hamburg wechselt) und in dritter Instanz von dem Ober-Appellationsgerichte in Lübeck entschieden werden. Die Bürger Bergedorfs haben in erster Instanz electionem fori, das heisst, sie können beim Amte oder beim Magistrate klagbar werden. Die Bewohner der Vierlande und die von Geesthacht sind lediglich an das Amt gewiesen. Im Städtchen hat das Amt die Sicherheits- und Gesundheits-Polizei, so wie Ehesachen, der Magistrat die Gassen- und Armen-Polizei, Vormundschaftsachen, Feuerkasse und Löschanstalten zu verwalten. Besichtigungen und Entscheidungen in Bausachen geschehen vom Amtsverwalter und Magistrate gemeinschaftlich. Bei Criminalsachen in erster Instanz treten zwei Mitglieder des Rathes dem Amte als Schöffen bei. In zweiter Instanz werden Criminalia von der Visitations-Deputation entschieden.

Beim Amte sind noch angestellt: ein Physicus, ein Hebungs-Beamter, Amts-Chirurgus, Amts-Fiscal, drei Procuratoren (die auch beim Rathe auftreten), ein Hausvogt, Holzvogt, Amtsbote und Untervogt. Der Physicus führt Aufsicht über das Gesundheitswesen, examinirt die zur Praxis zuzulassenden Aerzte, Wundärzte und Hebammen; er wird von der Visitation ernannt. Die Mitglieder des Stadtrathes werden gleichfalls von der Visitation erwählt. Das Finanzwesen des Städtchens wird von ihnen gemeinschaftlich mit acht Deputirten aus der Bürgerschaft, Achtmänner genannt, verwaltet. Diese letzteren

machen mit dem von demselben Co so wie die Löschanstalt sind acht Löschungen auf dem Kirchho

Das Kirchen (welcher wechselt Mitgliedern, 2 K Letzteren ohne Vor-schlag des Me denen ein Rector wie der Organist Das Deichw aus den sogenan genommen werde

Das Armen-welchen das Prä Achtmänner-Col die Wohlthätig testamentarische Ferner zwei Tot strats; eine Ret verwalter, des unentgeltlichen

Die bewaffn und Bürgermei soldetes Stadt-V paralen und 12 der Amts- und S unterhalten. D:

Herr Johann B
 - Friedrich in d
 - Joachim

Herr Friedrich
 - Joh. Chr

Herr Georg G
 - Johann I
 - Iwan Fri
 - Johann I
 - Georg W
 - Joachim
 Untervogt, vac
 J. C. Lange,
 Johann Asmus

Herr Claus E
 - Julius I
 - Claus S
 - Eggert
 - Johann

Herr Nicolau
 - Carl Fr
 - Dietrich

Johann Sams
 E. B. H. To